©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Merkmale zur Unterscheidung von Stellaria-Arten im blütenlosen Zustand

von Heinrich Weber

1 Blätter alle in der Mitte oder nahe der Mitte am breitesten, mit gebogenen Rändern beidseits verschmälert, schmal oder breit lanzettlich, z.T. fast eiförmig..... 2

1´ Blätter - abgesehen von einzelnen Grundblättern - am Grunde oder nahe dem Grunde am breitesten, mit geraden Rändern allmählich zugespitzt, im unteren Teil nicht selten parallelrandig..... 3

2 Blätter kurzgestielt, mit deutlich sichtbarem Seitennervennetz, zumindest am Grunde (oft auch auf der ganzen Fläche) zerstreut behaart:

Stellaria alsine Grimm

2´ Blätter ungestielt, Seitennervennetz nicht oder nur sehr undeutlich sichtbar, am Grunde mit vereinzelten Härchen oder kahl (sehr seltene Art):

Stellaria crassifolia Ehrh.

3 Blätter groß (meist länger als 5 cm), am Rande dicht und sehr kurz rauh behaart:

Stellaria holostea L.

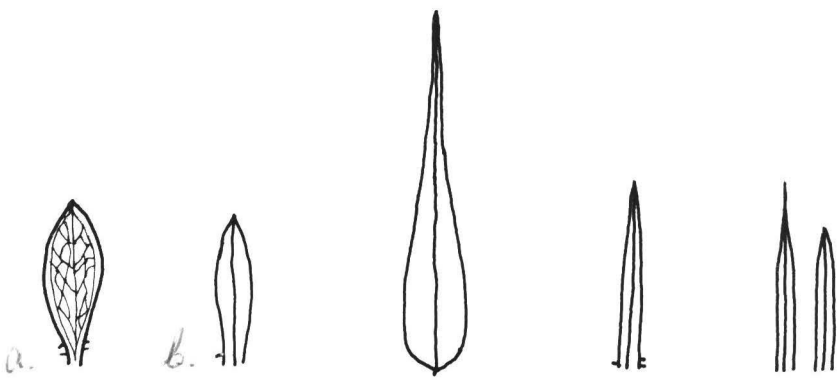
3´ Blätter kürzer (meist kürzer als 4 cm), Rand nur am Grunde mit einzelnen Härchen oder kahl..... 4

4 Blattgrund und Stengel nahe dem Blattgrund mit einzelnen Härchen (mehrere Blätter und Nodien beachten!):

Stellaria graminea L.

4´ Blätter und Stengel stets kahl:

Stellaria palustris Retz.



Stellaria - Blattformen

St. alsine St. crassif. St. holostea St. graminea St. palustris

Abbildungsmaßstab 1:2
(a u. b etwas vergr.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 2_6

Autor(en)/Author(s): Weber Heinrich E.

Artikel/Article: Merkmale zur Unterscheidung von Stellaria-Arten im blütenlosen Zustand 8